

C 7624 · ISSN 0933-3312 · November 2010

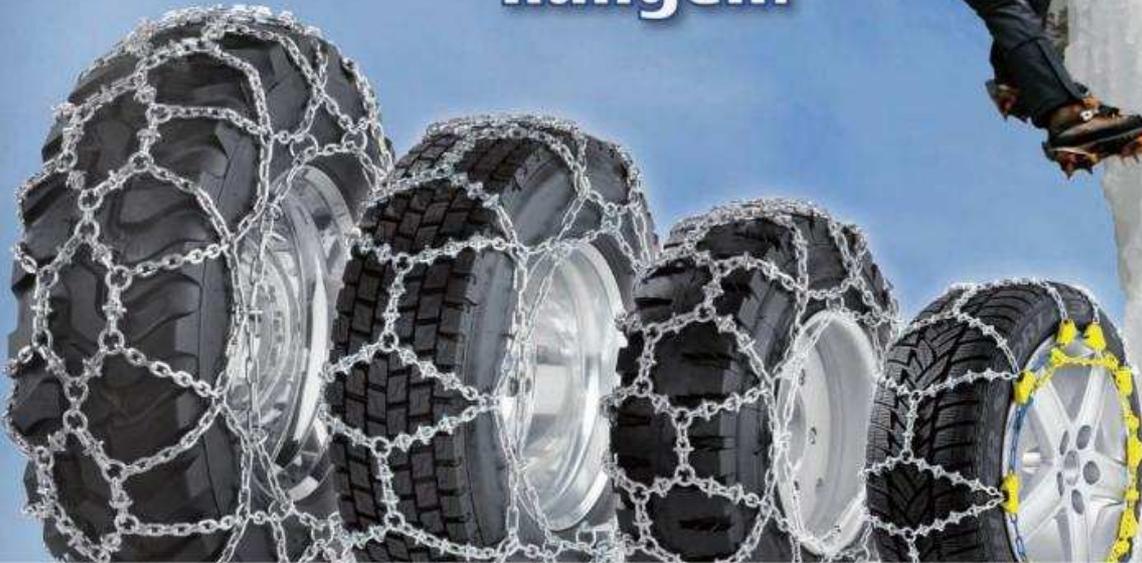
neue

Reifenzeitung

Fachzeitschrift für den Reifenfachbetrieb sowie die Reifen- und Runderneuerungsindustrie



**Wir lassen
Sie nicht
hängen!**



Ottlinger GmbH • Tel: +49 (0)7731-66011 • Fax: +49 (0)7731-66001 • info@ottlinger.de • www.ottlinger.de

| S. 26 | Winterreifenpflicht

| S. 46 | EDV/E-Commerce

| S. 74 | Reifenproduktion/Rohmaterial

| S. 106 | CITEXPO

Warenwirtschaftssystem „R6“ mit neuen Funktionen

Die TopM GmbH aus Bobingen hat ihr „R6“ genanntes Warenwirtschafts- und Artikel-Informationssystem weiter optimiert. Gemeinsam mit Reifen Wondraschek aus Linz und ESKA-Reifendienst aus Regensburg wurde für die Software ein neues Modul für die Kaltrunderneuerung entwickelt. Damit soll nun die Möglichkeit bestehen, sowohl Kundenreifen als auch Lagerreifen zu produzieren. In der Auftragserfassung können direkt zum jeweiligen Kunden die gelieferten Seriennummern der Reifen erfasst und in den Produktionsprozess übergeben werden. Über eine Laufkarte zum jeweiligen einzelnen Reifen werden die Produktionsschritte vorgegeben, um am Ende die Materialien und Lohnkosten in den Verkaufs- und Einkaufspreis mit einfließen zu lassen. Mithilfe einer eigenen Produktionssteuerung können die Kundenaufträge je nach Produktionsschritt überwacht und später dann ausgeliefert werden.

„Das mühsame Telefonieren mit den Reifenherstellern (Warteschleife) hat ein Ende, denn jetzt kann mit einem einfachen Klick die Verfügbarkeit eines oder mehrerer Rei-

fen abgefragt und falls erforderlich mit einem weiteren Klick noch bestellt werden“, erklärt die Tyre24 GmbH (Kaiserlautern), über welche die TopM-Software

vertrieben wird, mit Blick auf das mittlerweile von vielen Reifenherstellern angebotene und von „R6“ unterstützte Adhoc-EDI-Verfahren rund um Verfügbarkeitsanfragen/Bestellungen. Dank dieser „einfachen Onlineanbindung an die ERP-Systeme der Industrie“ bleibe dem Sachbearbeiter im Handel mehr Zeit für die Beratung des Kunden – und das bei einer Verfügbarkeit rund um die Uhr.

Abgesehen von der jüngsten Erweiterung unterstützt das Programm als vollständige Unternehmenslösung für den Reifen- und Kfz-Zubehörhandel Anbieteraus-

„TYRE SHOPPING PRO“ JETZT AUCH IN ÖSTERREICH VERFÜGBAR

Die Tyre24 GmbH bietet „Tyre Shopping Pro“ für den Reifenhändler ab sofort in vollem Umfang auch in Österreich an. Für den Großhandel wie den Fachhändler soll dieses Endkunden- und Fachhandelsonlineshopsystem eine enorme Entlastung mit sich bringen sowie den es nutzenden Unternehmen zu einem besseren Firmenimage und zufriedenen neuen Kunden verhelfen. „Tyre Shopping Pro“ ermöglicht es dem Handel, selbst in wirtschaftlich schwierigen Situationen, erfolgreich am Markt bestehen zu können“, meint Ralf Schubert, Leiter Shopssysteme bei der Tyre24 GmbH. Mit dem Shopsystem könne der Händler aus dem eigenen und dem virtuellen Lagerbestand von Tyre24 verkaufen. Es besteht demnach aus einem Endverbrauchershop, einem Fachhandelsshop sowie einem Administratorbereich, um Konfigurationen und sonstige Einstellungen vorzunehmen. Hat der Kunde bereits eine Website, kann „Tyre Shopping Pro“ nach Aussagen des Anbieters einfach als Frame in die Website eingebunden und können danach die eigenen Aufträge selbst verwaltet werden. Steht noch keine eigene Website zur Verfügung, übernimmt das „Tyre-Shopping“-Team auf Wunsch die Reservierung einer Internetadresse, die Einbindung des Shops sowie alle Einstellungen.

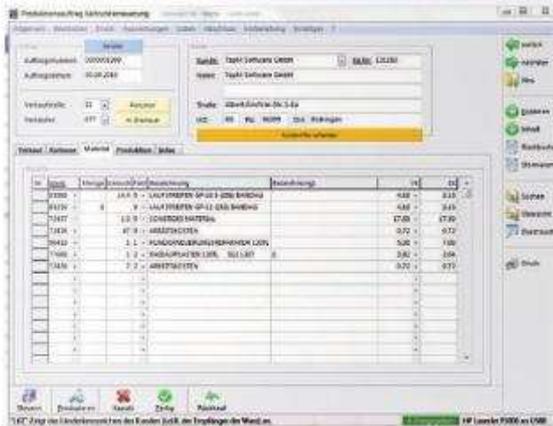
Das Shopsystem soll mittels weniger Schritte nach eigenen Wünschen gestaltet und mit Texten und Bildern gefüllt werden können. Eigene Bestände sowie Bestände und Preise aus der Tyre24-Plattform werden über einen automatischen, zeitgesteuerten Import gestartet, lassen sich aber ebenso manuell importieren. Alle Bestände im Shop sind mit dem individuellen Aufschlag des Händlers aufgeführt, wobei im Fachhändler-Lo-

gin-Bereich die Möglichkeit besteht, zehn verschiedene Kalkulationen zu hinterlegen bzw. den Kunden zu zeigen. „Verfügt der Kunde bereits über ein eigen-

es Warenwirtschaftssystem, kann er die Artikel- und Adressdaten seiner Kunden als CSV-Datei problemlos importieren“, heißt es weiter. Zudem stünden dem Endkunden im Shop alle marktüblichen Zahlungsarten – zum Beispiel Kreditkarte, PayPal, Lastschriftverfahren etc. – zur Verfügung. Der Großhändler werde per E-Mail informiert, wenn ein Fachhändler sich im Shop einloggt, und der Fachhändler, sobald ein Endkunde eine Bestellung tätigt. „Ebenso ist es so möglich, E-Mail-Rundschreiben bequem an alle Kunden zu versenden. Eine Onlinebestellhistorie dient neben weiteren statistischen Auswertungen als Marketing- und Controlling-Instrument, um sich über Erträge aus dem Onlinegeschäft zu informieren“, hebt Tyre24 darüber hinaus ebenso hervor wie die in „Tyre Shopping Pro“ integrierte Schnittstelle zur Einbindung von Tyre24-Daten wie etwa Profile, Preise, Testberichte etc. in den eigenen Shop. *cm*



Ansprechpartner in Sachen „Tyre Shopping Pro“ sind Marius Hammel (links) und Ralf Schubert vom Team Shopssysteme der Tyre24 GmbH



In Zusammenarbeit mit Reifen Wondraschek und BSXA-Reifendienst hat die TopM GmbH ein neues Kaltrundmehrerungsmodul für ihr „R6“ genanntes Warenwirtschaftssystem entwickelt.

sagen zufolge alle Funktionalitäten angefangen beim CRM (Customer Relationship Management) bis hin zur Personalverwaltung integriert in einer einheitlichen und als benutzerfreundlich beschriebenen Oberfläche. Die Module Artikelverwaltung, Anfrage, Auftrag, Faktura, Controlling, Kfz-Verwaltung, Adressverwaltung, CRM und Bestellwesen bilden demnach das Grundgerüst des Warenwirtschaftssystems und sind im Lieferumfang vollständig enthalten. „Die Software beinhaltet dadurch bereits in der Grundversion alle wichtigen Geschäftsprozesse, wodurch Schwachstellen im Unternehmen identifiziert und Informationen unmittelbar abgerufen werden können“.

„R6“ unterstützt das mittlerweile von vielen Reifenherstellern angebotene Ad-hoc-RDI-Verfahren rund um Verfügbarkeitsanfragen/Bestellungen

nen“, sagen die Kaiserslauterner. „R6“ lasse sich zudem an betriebspezifische Bedürfnisse jeglicher Form anpassen, wobei solche Anpassungen selbst bei Programmupdates erhalten bleiben sollen.

Die Software sei so konzipiert, dass Filialen, Außenstellen etc. mittels der sogenannten ASP-Technologie – das Kürzel steht für Application Service Provider, und TopM greift dabei auf die Kombination eines Thin Clients mit einem Applikationsserver zurück – an das System angeschlossen werden können. Mit diesem Ansatz verbindet man höchste Betriebssicherheit einerseits bei bester Performance andererseits. „So kann die Software auch im mobilen Einsatz via UMTS ohne Einschränkungen in der Geschwindigkeit genutzt werden. Über DSL können mehr als 20 Arbeitsplätze ohne Einschränkung des Nutzerkomforts gleichzeitig betrieben werden“, verspricht die Tyre24 GmbH, die nicht nur die Software selbst anbietet, sondern auch die Schulung und Installation. Und selbstverständlich verfügt die TopM-Lösung auch über eine Tyre24-Anbindung.

cm

